

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 120.

Dresden, am 26. April

1851.

Hundertzweiundzwanzigste öffentliche Sitzung
der zweiten Kammer am 9. April 1851.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Vortrag des königl. Decrets, das Staatsbudget auf die Finanzperiode 1849—1851 betreffend. — Beantwortung der Interpellation des Abg. Riedel, das Deficit in der Staatscasse betreffend, durch den Finanzminister Behr, und Erledigung derselben. — Fortsetzung der Berathung des Berichts der ersten Deputation über den Entwurf eines Gesetzes, die Ausübung der Jagd betreffend. — Besondere Berathung und Beschlussfassung über §. 2—29.

Die Sitzung beginnt 8 Minuten vor $\frac{1}{4}$ 10 Uhr in Gegenwart der Staatsminister Behr, v. Friesen und des Regierungskommissars D. Weinlig und von 60 Mitgliedern mit der Vorlesung des über die gestrige Sitzung durch Secretair Kasten aufgenommenen Protocolls.

Präsident D. Haase: Hat Jemand eine Erinnerung zu dem Protocoll zu machen? — Wenn dies nicht der Fall ist, so ersuche ich die beiden Herren Abgg. Art und D. Platzmann, das Protocoll mit mir zu unterzeichnen.

(Dies geschieht.)

Wir gehen nun über zu dem Eingang der Hauptregistrande.

(Nr. 511.) Protocoll extract der ersten Kammer vom 5. jetzigen Monats, die Erledigung des Antrags des Abg. Sachse, das Mobiliarbrandversicherungswesen betreffend.

Präsident D. Haase: Würde an die dritte Deputation zurückgehen.

(Nr. 512.) Das königliche Gesamtministerium übersendet ein allerhöchstes Decret vom 6. d. M., den Schluß der Sitzungen der Ständeversammlung, sowie den feierlichen Schluß des Landtags betreffend.

(Wird vorgelesen.)

Präsident D. Haase: Es ist diesem allerhöchsten Decrete nachzugehen.

II. K. (6. Abonnement.)

(Nr. 513.) Protocoll extract der ersten Kammer vom 8. d. M., die Berathung über die anderweite Vorlage des Militairpensionsgesetzes betreffend.

Präsident D. Haase: Wird an die erste Deputation zurückgehen.

(Nr. 514.) Protocoll extract der jenseitigen Kammer von demselben Tage, deren Einverständnis mit dem diesseitigen Beschlusse rücksichtlich der Petition des Leichpachters Werner zu Eisenberg, einen Communicationswegebau betreffend.

Präsident D. Haase: Geht an die vierte Deputation zurück.

(Nr. 515.) Protocoll extract der ersten Kammer von dem nämlichen Datum, deren Beitritt zu dem von der zweiten Kammer hinsichtlich des Antrags der Abgg. Haberkorn und Reichenbach auf Vorlegung des Entwurfs einer Gewerbeordnung gefaßten Beschlusse betreffend.

Präsident D. Haase: Geht an die dritte Deputation zurück. Dies waren die sämtlichen Nummern, welche vorzutragen waren. Nun ist noch das Decret vorzulesen, dessen ich gestern Erwähnung that.

(Das Decret an die Stände, das Staatsbudgets auf die Finanzjahre 1849, 1850 und 1851 betreffend, wird vorgetragen.)

Vizepräsident v. Eriegern (in augenblicklicher Abwesenheit des Präsidenten): Die Kammer hat das Decret soeben vernommen, ein Beschluß ist darauf nicht zu fassen. Es wird zum Druck gelangen und noch an die erste Kammer abzugeben sein.

Präsident D. Haase: Ehe wir nun auf die heutige Tagesordnung übergehen, wird der Herr Staatsminister Behr zunächst auf die von dem Abg. Riedel eingebrachte Interpellation antworten.

Staatsminister Behr: Der Abg. Riedel hat an das Finanzministerium folgende Interpellation gerichtet: „In Folge der frühern Erklärung des Herrn Finanzministers über das Deficit in der Staatscasse, wobei zuletzt bemerkt wurde, daß das Weitere die Untersuchung lehren müßte, erlaube ich mir die Frage: ob die Untersuchung noch nicht so weit gediehen ist, daß den Kammern während ihres Hierseins Mitthei-